

• FESTSCHRIFT •

anlässlich
des



25-jährigen Bestehens

der

Gartenanlage
FASANERIESEE

des
Unterbezirks
der Bundesbahn-Landwirtschaft



Die Feier findet
vom 6.-9. Juli 1989 statt

 FESTSCHRIFT

zum
 **25** 
jährigen
Gründungs-Jubiläum

Schirmherr:

Herr
Professor
Peter Zisson
Präsident
der
Bundesbahndirektion
München



Grußworte des Schirmherrn



Liebe Vereinsmitglieder und Gäste,

der Unterbezirk München-Fasaneriesee der Bundesbahn-Landwirtschaft kann im Juli 1989 sein 25jähriges Bestehen feiern. Zu diesem stolzen Jubiläum übermittle ich meine herzlichsten Glückwünsche.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft für das Fest der Gartengemeinschaft übernommen. Die Kleingärten am Fasaneriesee sind für viele Eisenbahner, Ruheständler und ihre Angehörigen ein Ort der Ruhe und Entspannung. Die vielfältigen naturverbundenen Beschäftigungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in einem überschaubaren, eigenen Bereich fördern die Entfaltung der Persönlichkeit, aber gleichzeitig auch das Leben in der Gemeinschaft Gleichgesinnter. Ich hoffe, daß Sie hier in dieser herrlichen Umgebung weiterhin neue Kräfte für den beruflichen Alltag schöpfen oder sich auch nur an Ihrem gelungenen Freizeitwerk erfreuen können.

Der Vorstandschaft und den Pächtern des Unterbezirks München-Fasaneriesee, die durch ihren Einsatz und ihre Opferbereitschaft die Erhaltung dieser schönen Gartenanlage ermöglicht haben, gebührt Dank und Anerkennung für diese hervorragende Leistung.

Ich wünsche der Gemeinschaft für ihre Festtage einen angenehmen und möglichst sonnigen Verlauf sowie eine erfolgreiche weitere Zukunft.

Professor Peter Lisson

Präsident der

Bundesbahndirektion München

A handwritten signature in dark ink, reading "Peter Lisson". The script is cursive and fluid, with the first name "Peter" and last name "Lisson" clearly distinguishable.



Wenn unsere Gartenfreunde im Unterbezirk Fasaneriesee in München heuer das 25jährige Gründungsfest ihrer Gartengemeinschaft feiern können, so gelten ihnen dazu die ganz speziellen Glückwünsche des Hauptverbandes der Bundesbahn-Landwirtschaft.

Denn 25 Jahre gemeinschaftliche Arbeit in den Gärten des Vereins, das sind Jahre so mancher Mühe und Plage, gerade wenn eine Anlage neu aufgebaut werden soll. Da geht es nicht nur darum, in oft mühsamer körperlicher Arbeit und mit auf lange Zeiträume berechneter Geduld den Boden herzurichten und immer wieder neu zu bearbeiten. Da heißt es auch, zu einer Gemeinschaft zusammenzuwachsen, sich auf den Mitmenschen einzustellen und zusammen mit ihm den gleichen Zielen zuzustreben. 25 Jahre Gartengemeinschaft bedeuten, daß dieses Ziel erreicht ist.

Das macht zu recht stolz und die herzlichen Glückwünsche des Hauptverbandes dürfen das Jubiläum begleiten.

25 Jahre Gartengemeinschaft sind zugleich auch Verpflichtung:

Die Gemeinschaft wird sich nicht mit dem bisher Erreichten bescheiden dürfen. Sie muß vielmehr das vertrauensvolle Miteinander und Füreinander in gemeinsamem Streben stets neu begründen, getragen in der verbindenden Idee schöpferischen Umganges mit der Natur. Denn Gemeinschaft ist ein lebendiger Organismus, der allein aus der geordneten Zuwendung aller lebt. Auch unsere Gärten können ja nur bestehen und wachsen, wenn sie ständig unsere ordnende und pflegende Hand erfahren.

Eine solche lebendige Gemeinschaft ist für uns alle von größter Bedeutung: Im Miteinander sind wir nicht mehr allein, einsam und in der Gefahr, uns selbst zu entfremden. Hier wissen wir uns vom Mitmenschen getragen, im Austausch unserer Gedanken, in gemeinsamem und zielgerechtem Handeln. So gestalten wir in unseren Gärten Zukunft, für uns selbst, für alle zugleich, denen wir Vorbild sein können.

Freude und Erfüllung in solcher Arbeit im Garten ist deshalb auch ein gutes Stück des "Prinzips Hoffnung", das diese Welt trägt!

Mit herzlichen Glückwünschen grüßt Sie
Ihr

Hauptverband der
Bundesbahn-Landwirtschaft e.V.
Frankfurt/Main

Dr. Wüstefeld
Vorsitzender



Grußwort

Der Unterbezirk München-Fasaneriesee der Bundesbahn-Landwirtschaft kann in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen seiner Kleingartenanlage am Fasaneriesee erfolgreich feiern.

Die Gründung dieser Kleingartenanlage, eine der schönsten der Bundesbahn-Landwirtschaft im Bezirk München, ist das Ergebnis einer vertrauensvollen und fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung der Bundesbahndirektion München und den Mitgliedern der Bundesbahn-Landwirtschaft.

Mit der baurechtlichen Genehmigung durch die Landeshauptstadt München am 14.05.1964 wurde die Grundlage für diese schönen Gärten geschaffen. Schon im Gründungsjahr konnten 103 Gärten ihrer Bestimmung übergeben und mit viel Eifer und Schaffenskraft in den beiden Folgejahren die gesamte Planung der 173 Gärten einschließlich der Gemeinschaftseinrichtungen, der Wege, der Wasserversorgung und Einfriedung verwirklicht werden. Nach und nach konnten noch verfügbare Flächen innerhalb der Kleingartenanlage erschlossen und die Anlage auf den jetzigen Stand von 189 Gärten erweitert werden.

Die gute Gartengemeinschaft und die beispielhafte Opferbereitschaft der Vereinsmitglieder haben in vielen freiwilligen Arbeitsstunden und auch durch die bereitwillige Leistung von nicht unerheblichen Geldmitteln den gesamten Kleingartenkomplex mit Vereinsheim entstehen lassen. Den Beteiligten, allen voran der Vorstandschaft und freiwilligen Helfern spreche ich für diese großartige Leistung im Namen der Bundesbahn-Landwirtschaft Dank und Anerkennung aus.

Ich wünsche der Vorstandschaft, den Vereinsmitgliedern und allen Freunden des Vereins auch für die weitere Zukunft viel Erfolg und der Gartengemeinschaft viele glückliche und frohe Stunden in dieser gepflegten Gartenanlage.

Habermann

Dr. Habermann
Bezirksvorsitzender der
Bundesbahn-Landwirtschaft
Bezirk München e.V.



Liebe Gartenpächter, Mitglieder und
Freunde unserer Gartenanlage.

Der Unterbezirk Fasaneriesee der Bundesbahn-Landwirtschaft sieht seine Hauptaufgabe in der Betreuung seiner Mitglieder und in der Erhaltung und Förderung des Kleingartengedankens. Diese schöne, wenn auch nicht immer dankbare Aufgabe, lohnt es, daran treu und unverdrossen zu arbeiten, allein im Hinblick auf den hohen, ideellen Wert und die tieferen Funktionen des Kleingartens "Grüne Lunge" in der Gegenwart. Hier im Kleingarten kann der Kleingärtner die geheimen und wunderbaren Zusammenhänge in Gottes freier Natur beobachten, erleben und selbst einer aktiven und sehr gesunden Freizeitbeschäftigung in guter Luft und kraftspendender Sonne nachgehen oder sich der Ruhe und Erholung widmen.

25 Jahre zielbewußter und erfolgreicher Arbeit für die Gartenanlage liegen hinter uns. So wollen wir unseren innigen Dank sagen, einmal dem Herrgott, der uns die vielen Jahre hindurch säen und ernten, den Garten und die Blumen hat pflegen und gedeihen lassen, und uns durch Arbeit im Garten gesund erhalten hat, zum anderen der Deutschen Bundesbahn für die Unterstützung und Förderung unserer sozialen Einrichtung Bundesbahn-Landwirtschaft.

Dank gebührt den treuen Mitarbeitern in der Bundesbahn-Landwirtschaft und den Pächtern, die alles durch ihre aufopfernde, ehrenamtliche und manchmal mühevollle Arbeit erreicht haben.

Dies möge allen "Gartlern" nach 25 Jahren des Bestehens der Gartenanlage Fasaneriesee in München, Ansporn und Veranlassung sein, in der bisherigen Weise weiterzuarbeiten.

Den Gästen, Pächtern, Mitgliedern und Besuchern wünsche ich schöne und unterhaltsame Stunden und hoffe, daß das Fest lange in Erinnerung bleibt.

Heigenhauser

Heigenhauser
1. Vorsitzender



G r ü ß w o r t e
d e s F e s t w i r t ' s

Liebe Festzeltbesucher,

als Ihr Festwirt begrüße ich Sie sehr herzlich.

Als langjähriger Pächter des Vereinsheimes der DB - Gartenanlage Fasaneriesee bin ich mit der Gartengemeinschaft eng verbunden.

Besonders freut es mich, daß mir die Vorstandschaft das Vertrauen zur Durchführung dieser Jubiläumsveranstaltung gegeben hat. Dies ist für mich Ansporn und zugleich Herausforderung die Aufgabe zur Durchführung des Gründungsfestes als Festwirt zu übernehmen.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie, liebe Gäste, im Festzelt schöne Stunden in Geselligkeit erleben könnten.

Für Ihren Besuch bedanke ich mich nochmals sehr herzlich.

Peter Miketta
Festwirt

Festprogramm

=====

Donnerstag, den 06. Juli	18.00 Uhr	Festveranstaltung mit Ansprachen (nur für Mitglieder, Pächter und Ehrengästen). Zur Unterhaltung spielt das Amper - Quintett.
Freitag, den 07. Juli	19.00 Uhr	Bunter Abend mit den "Loisachtaler".
Samstag, den 08. Juli	16.00 Uhr	Großes Gartenfest mit der Gerd Zimmermann - Band.
Sonntag, den 09. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Feldmesse im Festzelt). Schubert - Messe unter Mitwirkung der Blaskapelle Petershausen, anschließend Frühschoppen.
	14.00 Uhr	Unterhaltung mit der Petershausener Blaskapelle.

Änderungen vorbehalten !

Lage der Gartenanlage

Der jetzige Unterbezirk - Fasaneriesee, früher Kleingartengemeinschaft Fasaneriesee, in München - Feldmoching, Lerchenauer-Straße 267, 8000 München 50, liegt an der Bahnlinie München - Regensburg, zwischen dem Haltepunkt Fasanerie und dem Bahnhof München - Feldmoching.

Die Gartenanlage wurde aus kleinsten Anfängen heraus - damals noch weit außerhalb des bebauten Stadtgebietes - auf der Gemarkung Feldmoching, Kat. Bl. 1508, 1523, 1534, Flur 569, 569/3, Zug um Zug im Herbst 1964 angelegt.

Auszug in chronologischer Reihenfolge über Entstehung und
Entwicklung der Bundesbahn Kleingartenanlage Unterbezirk -
Fasanerieesee

- | | |
|------------|--|
| 17.07.1964 | Gründung der Gartenanlage. |
| 13.08.1964 | 1. Besichtigung der Pächter. |
| 03.09.1964 | Die ersten 20 Parzellen werden an die Gruppe Ingolstädter Straße vergeben. |
| 15.10.1964 | Gartenhäuschen in der Größe 3 x 4 m werden genehmigt. |
| 01.04.1965 | Gründung des heutigen Unterbezirks - Fasanerieesee mit Vorstandswahlen. |
| 03.06.1965 | Straßen und Wege werden hergestellt. |
| 30.08.1965 | Flächenbestand der Gartenanlage 72.575 qm. |
| 19.11.1965 | Jede Parzelle erhält 35 St. Heckenpflanzen durch die Bahngärtnerei Ingolstadt zugewiesen. |
| 04.06.1966 | Einheitliche Gartentürchen werden erstellt. |
| 20.07.1966 | Beginn des 2. Bauabschnittes. |
| 05.10.1966 | Bisher wurden 6.900 qm Wege und Parkplätze sowie 2.100 lfd. Meter Maschendrahtzaun erstellt. |
| 05.04.1967 | Vorbau für Gartenhäuschen Typ A und B wird genehmigt. |
| 31.12.1967 | Die Anlage umfaßt 155 Gärten. |
| 07.04.1968 | Planung von 3 Klosetthäuschen. |
| 03.07.1968 | 8 Bewerber sind für einen Garten vorgemerkt. |
| 04.11.1968 | WC - Häuschen 1 ist fertiggestellt. |

F A S A N E R I E - S E E

Gemarkung Feldmoching

Kat. Bl. 150, 1523, 1534. Flur Nr. 569, 569/3.

DEUTSCHE BUNDESBahn
Flur Nr. 559/3

Flur Nr. 569/3

Spielwiese

park-platz

Von J. L. aus der Stadtplanung
bestehen gegen diese
Planung keine Bedenken.
gez. Wilk 14.5.64

Bearbeitung Nr. 1910 Zug		
Güterabfertigung		
Tag	Nr.	
Kategorie	Art der Güter	Stationsort
Personen (Bsp.)	Post	W7
güter	aus 50	BOR
		Deutsche Bundesbahn

*Kleingartenanlage
Fasenerziehe
Lageplan*

mark
458

- 31.03.1969 Stromversorgung der 3 Toilettenhäuschen.
- 10.05.1969 WC - Häuschen 2 (Liegewiese) ist fertiggestellt.
- 20.04.1970 8 Gärten an der Liegewiese werden vergeben.
- 04.05.1970 WC - Häuschen 3 ist fertiggestellt.
- 05.10.1970 Heckenhöhe wird auf 1,20 m festgelegt.
- 30.11.1970 Die Anlage umfaßt 177 Gärten, zusammen sind das 56.448 qm. Zaunlänge 1.585 m.
- 03.04.1971 Geräte- und Werkstattthaus wird in der Form und Größe eines Gartenhäuschens mit Vorbau erstellt.
- 04.08.1972 An der Liegewiese wird ein Kinderspielplatz errichtet.
- 31.03.1973 Die Lokalbaukommission München genehmigt den Einbau der Toiletten am Vereinsheim.
- 13.07.1973 Die Vormerkliste umfaßt 50 Vormerkungen für einen Kleingarten.
- 24.10.1973 Es wurde ein Wasserschieber eingebaut, der die separate Absperrung unserer Anlage ohne Tankstelle Hindelang und Nachbargemeinschaft ermöglicht.
- 1./2.9.1974 Einbruch in 7 Gartenhäuschen.
- 24.04.1975 Besuch sämtlicher Bezirksvorsitzender der Bundesbahn-Landwirtschaft anlässlich der Bezirksversammlung in München.
- 25.02.1977 Antrag an den Bezirk München wegen Erstellung einer Pergola am Vereinsheim.
- 30.04.1977 Pergola am Vereinsheim ist fertiggestellt.
- 10.06.1977 Besuch der Bundesgartenschau mit 52 Gartenfreunden in Stuttgart.
- 13.06.1977 Der südliche Parkplatz kann durch unsere Pächter nicht mehr benutzt werden. Als Ersatz wurde der neuerstellte Parkplatz an der Toni-Pfölfstraße freigegeben.

- 08.06.1978 Gemeinschaftsausflug zur Blumeninsel Mainau.
- 10.07.1978 4 neue Gartenparzelle werden vergeben.
- 01.08.1978 Vereinsheim geht in den Besitz des Unterbezirks-Fasanerieesee über.
09. auf
10.04.1980 Vereinsheim brennt bis auf die Grundmauern ab.
- 16.06.1980 Die Staatsanwaltschaft beim Landgericht München 1 hat das Ermittlungsverfahren wegen Brandstiftung eingestellt.
- 22.09.1980 Entlang der Seeseite wird der Auftrag zur Zaun-erneuerung vergeben.
- 23.05.1981 Gemeinschaftsausflug nach Bürmoos (Oberösterreich).
- 09.01.1982 Die Vormerkliste umfaßt 71 Vormerkungen für einen Kleingarten.
- 02.03.1982 In der Jahreshauptmitgliederversammlung wird beschlossen, das abgebrannte Vereinsheim wieder aufzubauen.
- 15.07.1982 In den 3 Toilettenhäuschen wurden Wasseruhren eingebaut.
- 30.10.1982 2. Vorsitzender Horst Seidler erklärt sich bereit, mit seiner Frau, die Einweihungsfeierlichkeiten zur Wiedereröffnung des Vereinsheimes in einem Festzelt zu übernehmen.
- 07.12.1982 Neuwahl der Vorstandschaft:
1. Vorsitzender: Leopold Heigenhauser
2. Vorsitzender: Horst Seidler
Kassier: Ludwig Magdt
Schriftführerin: Herta Reiter
1. Beisitzer: Gerhard Simmerl.
- 26.02.1983 6 neue Gartenparzellen an der Liegewiese werden vergeben.
- 26.03.1983 Offizielle Eröffnung des Vereinsheimes.
- 14.07.1983 Bezirksversammlung der Bundesbahn-Landwirtschaft Bezirk München e.V.
15. bis
17.07.1983 Einweihungsfeier anläßlich des Wiederaufbaues des Vereinsheimes.

- 25.10.1983 Verabschiedung des langjährigen Bezirksvorsitzenden Herrn Niedermayr im Vereinsheim.
- 03.03.1984 Beschluß über Abriß der Holzhütte rechtsseitig am Vereinsheim und Bauplanerstellung für gemauerten Anbau durch Gfrd. Freyer.
- 15.03.1984 Unser langjähriger Obmann Herr Knappich übergibt sein Ehrenamt an Herrn Voggenberger.
- 05.09.1984 Fertigstellung des Biergartens und Einbau einer 2. Damentoilette im Vereinsheim.
- 26.02.1985 Der Antrag auf Stromversorgung in der Gartenanlage wurde abgelehnt.
- Eine neue Schließanlage für den gesamten Bereich der Gartenanlage wurde angeschafft.
- 20.09.1985 Es wird beschlossen, daß ein Windfang, zusätzliche Radständer und eine Entlüftungsanlage für das Vereinsheim angeschafft werden.
- 18.02.1986 Die Mitgliederwerbung für 1985 war mit 92 Neuanmeldungen ein voller Erfolg.
- 27.06.1986 Die Bundesbahndirektion München teilte mit, daß nach dem Bundeskleingartengesetz in den Gartenanlagen eine Stromversorgung nicht genehmigt wird.
- 03.03.1987 Einbruch im Vereinsheim. Im Keller wurde Brand gelegt, so daß die Kellerräume vollständig ausbrannten. Sachschaden DM 105.000,--.
- 21.03.1987 Brandschaden ist behoben.
- 31.03.1987 Unser langjähriger Obmann Herr Alois Fuchs übergibt sein Ehrenamt an Herrn Sattler.
- 25.05.1987 Der Erweiterungsbau am Vereinsheim ist fertiggestellt.
- Die Fenster des Vereinsheimes wurden mit Eisengittern versehen.
- Die Firma Gas - Scharr versorgt unsere Anlage mit Propangas. Den Verkauf hat Familie Seidler übernommen.
- 10.11.1987 Die Gesamtkosten des Brandschadens beliefen sich auf DM 119.213,--.
- 15.01.1988 Unser Kassier Herr Magdt gibt bekannt, daß er sein Ehrenamt zum 12.02.1988 zur Verfügung stellt.

- 25.10.1983 Verabschiedung des langjährigen Bezirksvorsitzenden Herrn Niedermayr im Vereinsheim.
- 03.03.1984 Beschluß über Abriß der Holzhütte rechtsseitig am Vereinsheim und Bauplanerstellung für gemauerten Anbau durch Gfrd. Freyer.
- 15.03.1984 Unser langjähriger Obmann Herr Knappich übergibt sein Ehrenamt an Herrn Voggenberger.
- 05.09.1984 Fertigstellung des Biergartens und Einbau einer 2. Damentoilette im Vereinsheim.
- 26.02.1985 Der Antrag auf Stromversorgung in der Gartenanlage wurde abgelehnt.
- Eine neue Schließanlage für den gesamten Bereich der Gartenanlage wurde angeschafft.
- 20.09.1985 Es wird beschlossen, daß ein Windfang, zusätzliche Radständer und eine Entlüftungsanlage für das Vereinsheim angeschafft werden.
- 18.02.1986 Die Mitgliederwerbung für 1985 war mit 92 Neuanmeldungen ein voller Erfolg.
- 27.06.1986 Die Bundesbahndirektion München teilte mit, daß nach dem Bundeskleingartengesetz in den Gartenanlagen eine Stromversorgung nicht genehmigt wird.
- 03.03.1987 Einbruch im Vereinsheim. Im Keller wurde Brand gelegt, so daß die Kellerräume vollständig ausbrannten. Sachschaden DM 105.000,--.
- 21.03.1987 Brandschaden ist behoben.
- 31.03.1987 Unser langjähriger Obmann Herr Alois Fuchs übergibt sein Ehrenamt an Herrn Sattler.
- 25.05.1987 Der Erweiterungsbau am Vereinsheim ist fertiggestellt.
- Die Fenster des Vereinsheimes wurden mit Eisengittern versehen.
- Die Firma Gas - Scharr versorgt unsere Anlage mit Propangas. Den Verkauf hat Familie Seidler übernommen.
- 10.11.1987 Die Gesamtkosten des Brandschadens beliefen sich auf DM 119.213,--.
- 15.01.1988 Unser Kassier Herr Magdt gibt bekannt, daß er sein Ehrenamt zum 12.02.1988 zur Verfügung stellt.

Anmeldung

Ich beantrage hiermit meine Mitgliedschaft zur
Bundesbahn-Landwirtschaft Bezirk München e.V.
und Zuteilung zum Unterbezirk Fasaneriesee

Name, Vorname

Geburtsdatum Tel.-Nr.

Beruf DB -
..... Dienstst.

Straße u. Haus-Nr.

Wohnort
(mit Postleitzahl u. ggf. Zustellpostamt)

Betreff: Ermächtigung zum Lastschriftinzug von Forderungen

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtenden
Zahlungen wegen

Beitrag - Pacht - Sonderbeitrag - Wassergeld - Ver-
sicherungsprämie -

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres nachfolgend aufgeführten Kontos durch Last-
schrift einzuziehen.

Kontoführendes Kreditinstitut

Sitz des Kreditinstitutes

Bankleitzahl Konto-Nr.

Wenn mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht für das
kontoführende Kreditinstitut keine Einlösungsverpflichtung

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift(en) des/der Zeugnisschlichter(s)

BUNDESBahn-LANDWIRTSCHAFT

UNTERBEZIRK - FASANERIESEE

Tel.: 089/167704 (Wohnung)
089/128-5586 (Büro)



München, den 18. Mai 1989

Mitgliederwerbung !

Werde Mitglied bei der Bundesbahn - Landwirtschaft, Bezirk
München e.V.

Jahresbeitrag mit Zeitungsbezug des monatlichen Fachblattes

" Eisenbahn - Landwirt " zur Zeit DM 18,--
=====

Das Anmeldeformular kann beim Vereinswirt, Lerchenauer Str. 267,
8000 München 50 abgegeben oder in den Briefkasten beim Vereins-
heim eingeworfen werden.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die betriebliche
Sozialeinrichtung " Bundesbahn - Landwirtschaft ".

Mit freundlichen Grüßen

Heigenhauser
Vorsitzender

Bankverbindung:
Sparda Bank München e.V.
BLZ 700 905 00
Konto Nr. 1 882 739



Unseren Toten
zum
Gedenken

Ein herzliches Dankeschön

den Firmen und Geschäften,
welche in unserer Festschrift
inseriert haben.

Nur durch ihre großzügige
Unterstützung war es möglich, diese
Broschüre herauszugeben.

Wir bitten alle Leser, bei ihren
Einkäufen und Geschäftsverbindungen
jene Firmen zu berücksichtigen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesbahn-Landwirtschaft
Unterbezirk-Fasaneriesee

1. Vorsitzender:
Leopold Heigenhauser
Landshuter Allee 93
8000 München 19

Auflage: 1500

München im Mai 1989